

Kolumne 

Ist man nun alt oder weise?



Ist man nun alt oder weise? Früher nervte oft die Gelassenheit der älteren Leute. "Abwarten und Tee trinken", und meine Oma legte ihre Hände ruhig in die den Schoß und lächelte mich provokant an. Ein ziemlich blöder und nerviger Spruch, wenn man es nun wirklich eilig hat. Außerdem hilft er überhaupt nicht, wenn man seine Felle anlässlich eines verpatzen Termins schwimmen sieht.

Aber inzwischen sehe auch ich viele Dinge gelassener und begreife viel eher, wenn ich durch Hektik eh nichts ändern kann. Bin ich jetzt auf dem Wege zur Weisheit oder einfach nur älter geworden?

Aber mitten im Berufsleben stehend geht es oft drunter und drüber, wie oft muss man sich da anhören: "Rom ist auch nicht an einem Tage erbaut worden". Früher verdrehte ich nur genervt die Augen. Heute denke ich oft: "Stimmt!"

Wenn man es einmal richtig nimmt, könnte man ganze Unterhaltungen mit guten und wahren, mit schlechten und blöden Sprüchen führen. Für jede Bemerkung gibt es den passenden Spruch.

Weniger aufbauend ist die blöde Bemerkung "alles Gute kommt von oben", wenn man gerade versucht, frisch frisiert unter dem Regen herzulaufen, wie es meine Oma mir immer riet, um noch einigermaßen ansehnlich das Auto zu erreichen. Getoppt wird dieses Unverständnis, die frisch gefönte Frisur nicht dem Regen zu opfern, nur noch durch die Frage: "Bist Du aus Zucker?"

Nachdem kürzlich eine Bekannte nach der Trennung von ihrem Mann behauptete: "Der findet doch nie wieder so eine Frau wie mich. Wie der aussieht, ich muss damals blind gewesen sein." Dann kam der besagte Mann mit einer Schönheit, die dazu auch noch einige Jährchen jünger schien, zu einem Empfang. Die Bekannte ließ keine Bissigkeit aus, von "Auch ein blindes Huhn

findet mal ein Korn" bis zu "Alter schützt vor Torheit nicht" rasselte sie in Laufe des Abends alles herunter. Dann nahm sie sich einen kräftigen Drink und den zweiten mit der Bemerkung: "Auf einem Bein kann man nicht stehen."

Zur Aufmunterung zeigte ihr ihre Freundin einen recht passablen männlichen Neuzugang auf dem Empfang. Aber verbittert winkt sie ab: "Nee, nee, lass mal: Ein gebranntes Kind scheut das Feuer."

Vielleicht entschied sie sich zur späterer Stunde frei nach dem Spruch "von einem schönen Teller kann man nicht essen" für einen weniger gut aussehenden Mann. Auf den unverständlichen Blick ihrer Freundin hin flüstert sie ihr ins Ohr: "Ein Spatz in der Hand ist besser als die Taube auf dem Dach." Tja, da kann man nur sagen: "Ende gut, alles gut." Weniger gut sind die Begebenheiten, wenn man sich den Spruch anhören, oder selbst anwenden muss "Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus", das sind wirklich meistens Situationen, in denen man vor eine Wand läuft.

Immer öfter kommt es vor, dass mir Poesiealbumsprüche einfallen. "Angelika, lerne Menschen kennen, denn sie sind veränderlich, die sich heute Freunde nennen, reden morgen über Dich", wie wahr und doch so schwer erkennbar, denn bei vielen Menschen macht man leider die Erfahrung "mehr Schein als Sein" und dann noch "außen hui und innen pfui".

Das ist bitter und macht misstrauisch, aber wie heißt es so schön, das Leben geht weiter und "lebendige Fische schwimmen gegen den Strom, nur tote mit dem Strom".

Kürzlich machte mir mein eigenes Verhalten doch Sorgen. Ich besuchte eine bekannte Familie, und die Eltern klagten, dass ihre Sprösslinge nicht mehr zum Sport gehen und nur noch lustlos herumhängen. Ungefragt hörte ich mich altklug

sagen, diesem Treiben entgegenzutreten, denn "Müßiggang ist aller Laster Anfang", ohje, fragte ich mich danach: "Habe ich das jetzt wirklich gesagt?"

Ganz in der Welt der guten und schlaun, der schlechten und dummen Sprüche vertieft, schellt meine Nachbarin und bittet um einen Liter Milch. Gleichzeitig erzählt sie mir die neuesten Neuigkeiten von ehemaligen Freunden, die nun übelst über sie herziehen und Vertrautes preisgeben. Locker ziehe ich einen sehr tröstlichen Spruch aus meiner Sprüchekiste: "Auf dem Gipfel der Frechheit, zieht die Dummheit ihre Flagge!" Und... es hat gewirkt, glücklich schnappt sich meine Nachbarin die Milch und geht pfeifend von dannen. Sie ruft noch: "Danke fürs Zuhören und für die Milch!" Kein Problem, eine Hand wäscht die andere!

Bin ich nun alt oder weise, ich tröste mich mit dem Gedanken, dass es ja der erste Spruch an diesem Tag war, denn "Eine einzige Schwalbe macht noch keinen Sommer."

Angelika Kammer

Die ideale Frau für Männer

Wie schon seit Jahren in vielen anderen Ländern, wo jede zweite Ehe geschieden wird, ändert sich das Bild bei der Partnersuche auch in der Türkei. Die Scheidungsraten steigen jährlich, die Partner trennen sich wegen finanzieller Probleme.

Waren es früher noch häufig die Frauen, die einen Mann mit Geld heiraten wollten, so sind es jetzt auch die Männer, die sich eine Frau mit Geld wünschen. Das Leben wird schließlich finanziell gesehen immer schwerer.

Eine Umfrage ergab, was die Männer von heute wollen: die Idealfrau. Sie soll nicht nur Hausfrau und Mutter mit einem guten Herzen sein, sondern auch die Karrierefrau

mit Geld, gepflegt, gut aussehend und kultiviert. Eine erfolgreiche Frau mit Ehrgeiz und Karriere trägt einen Teil der monatlichen Kosten, so dass die Männer nicht mehr als Alleinverdiener dastehen. Die Frage bleibt nur, was die Männer dann den Frauen bieten.



Neue Euro-Gedenkmünzen

Zum Jahresanfang 2009 gibt die Bundesregierung neue Euro-Gedenkmünzen für Sammler heraus.

Die Münzen sollen an die europäische Währungsunion erinnern, die vor zehn Jahren begonnen hat. Anfang 1999 waren Banknoten in Euro-Währung eingeführt worden, Euro-Münzen gab es erst ab 2002.

Die Rückseite der Münze sieht in allen Euro-Ländern fast gleich

aus und unterscheidet sich nur durch die Angabe des Ausgabelandes. Außerdem sind auf der Rückseite ein Strichmännchen als Symbol für den vorhistorischen Tauschhandel sowie ein Euro-Zeichen abgebildet. Von der Gedenkmünze werden allein in Deutschland 30 Millionen Stück geprägt.





KAYACIK UMZÜGE

GUT UND GÜNSTIG

Regelmäßig Liniendienst Türkei
 (Istanbul-Antalya-Izmir-Mugla und alle Richtungen)
Umzugsdienstleistung Tür zu Tür
Lagerung und Full-Service, Beiladung
Cargo-Dienst für kleine Pakete
Verzollung in D + TR

KAYACIK TRANSPORT



Kayacik Sped.
 Möbeltransport
 Dipl.-Ing. Sükrü Kayacik
 Alter Teichweg 139
 D-22049 Hamburg
www.kayacik.com
 kayacik.spedition@t-online.de
 Tel: 040-6958629 Handy: 0163-6958629 / Fax: 040-6959798

WER SEINEN HAUSHALT LIEBT,
 GOTT SEI DANK
 DEN UMZUG FA. KAYACIK GIBT.

